

Kurzportrait Herbert Grillo Gesamtschule Duisburg

(Juni 2023)

Inklusive Schule-Eltern-Kommunikation in der Migrationsgesellschaft (isekim)

<https://blogs.uni-bremen.de/isekim/schulen/>



Bundesland	NRW
Schulart	Integrierte Gesamtschule
Mögliche Abschlüsse	Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife
Trägerschaft	öffentlich
Anzahl der Schüler*innen	782
Dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit	570/ 73%
Anzahl der Lehrer*innen	80
Weitere Beschäftigte	24

Schüler*innen, Lage und Umfeld der Schule

Die Herbert Grillo - Gesamtschule (HGG) liegt im Duisburger Stadtteil Marxloh in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Das Quartier ist maßgeblich von der Stahlindustrie geprägt und unterlag in den letzten Jahrzehnten einem fundamentalen Strukturwandel. Das durchschnittliche Einkommen der Duisburger liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Das Quartier zeichnet sich auch durch ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement aus. 1994 waren es vor allem türkische Familien, die sich in einem Förderverein „Gesamtschule für Marxloh“ erfolgreich dafür engagierten, die bestehende Hauptschule in Marxloh in eine Gesamtschule umzuwandeln, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet.

Schulprofil

In den Jahren 2018 bis 2021 erarbeiteten Kollegium mit Begleitung der schulischen Steuergruppe ein neues Schulleitbild und Schulprogramm. Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts steht die Vielfalt der Schüler*innen im Stadtteil mit ihren individuellen Ressourcen, Bildungsinteressen und familiären Hintergründen. Die Schule vertritt einen weiten Inklusionsbegriff, der neben sonderpädagogischem Förderbedarf weitere Heterogenitätsdimensionen, etwa sozioökonomische und sprachliche Ressourcen in den Blick nimmt.

Den Schüler*innen soll eigenverantwortliches, selbstständiges und teamorientiertes Lernen, Leben und Arbeiten zur Verbesserung ihrer Zukunftschancen ermöglicht werden. Individuelles Lernen und differenzierte Förderung stehen dabei im Mittelpunkt. Dies soll u.a. durch offene, kooperative Unterrichtsformen ermöglicht werden, bei denen Schüler*innen eigenständig Lerninhalte auswählen sowie bearbeiten und in eine Vielzahl von Projekten, Schüler*innenfirmen und Arbeitsgemeinschaften zur Talentförderung eingebunden sind. Gefördert wird dies durch ein multiprofessionelles Team.

Eine besondere Stärke sieht die Schule in ihrem Kooperationsansatz. Sie kooperiert im [Bildungsfairbunt.Marxloh](#) – kurz BFBM – mit den anderen Schulen in Marxloh und hat den Campus-Marxloh – ein Schul- und Stadtteilzentrum – auf ihrem Schulhof. Die Einbeziehung von Aktivistinnen und Aktivisten, Initiativen, Vereinen und Institutionen gehört zum schulischen Alltag.

Auch Eltern werden als Teil der „Schulfamilie“ gesehen. Es gibt mehrere wöchentliche Termine, in denen Eltern sich persönlich in der Schule beraten lassen können. Interkulturelle Berater*innen bieten Beratung in unterschiedlichen Sprachen an. Beim Ausfüllen von Anträgen für Bildung und Teilhabe wird geholfen. Außerdem gibt es Angebote von Eltern für Eltern, bei denen engagierte Eltern in einem wöchentlichen Treff und Projekten niedrigschwellige, mehrsprachige Angebote für andere Eltern machen.

Quellen

Website der Schule <https://www.herbert-grillo-gesamtschule.de/jetzt> und Informationen der Schulleitung